



## Pressemitteilung

### **Akademischer Widerstand in der Zeit des Dritten Reiches**

Der Politikwissenschaftler Hans Maier hält einen Vortrag über die „Freiburger Kreise“ an der Albert-Ludwigs-Universität

Die „Freiburger Kreise“ waren eine oppositionelle Gesprächsrunde, bestehend aus Wirtschaftswissenschaftlern, Juristen und Historikern, die sich im Dezember 1938 als Reaktion auf die Reichspogromnacht erstmals zusammenfand. Die Gruppe um **Walter Eucken, Adolf Lampe, Constantin von Dietze, Franz Böhm** und **Gerhard Ritter** beschäftigte sich mit Entwürfen für die künftige Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Darüber hinaus stand die Frage im Vordergrund, wie Christen dem nationalsozialistischen Regime gegenüberzutreten sollten.

In seinem Vortrag „Akademischer Widerstand in der Zeit des Dritten Reiches. Neues über die Freiburger Kreise“ präsentiert der ehemalige bayerische Kultusminister und Politikwissenschaftler Prof. Dr. **Hans Maier** aktuelle Forschungsergebnisse über die akademische Widerstandsbewegung. Die Veranstaltung findet statt am

**Dienstag, 22. Januar 2013, 20.00 Uhr c.t., im Hörsaal 1199,  
Kollegengebäude I, Platz der Universität 3.**

Prof. Dr. **Heiner Schanz**, Vizerektor und Prorektor für Lehre der Albert-Ludwigs-Universität, begrüßt die Gäste und führt sie in die Thematik ein.

Maier ist emeritierter Professor für politische Wissenschaft und ehemaliger Inhaber des Guardini-Lehrstuhls für christliche Weltanschauung, Religions-

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302  
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de  
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:  
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)  
Nicolas Scherger  
Annette Kollfrath-Persch  
Rimma Gerenstein  
Melanie Hübner  
Katrin Albaum

Freiburg, 14.01.2013

und Kulturtheorie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Von 1970 bis 1986 war er bayerischer Kultusminister. Der Freiburger Alumnus war Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Präsident des Deutschen Bühnenvereins sowie Präsident des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz. Zu den zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen, die ihm zuteil wurden, zählen das große Verdienstkreuz mit Stern und Band der Bundesrepublik Deutschland, die Ehrenmedaille des Landes Baden-Württemberg sowie das Großkreuz des Päpstlichen Ritterordens des heiligen Gregors des Großen.

Das Colloquium politicum organisiert die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg. Der Vortrag richtet sich an Studierende der Universität sowie an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt ist frei.

**Kontakt:**

Arndt Michael

Colloquium politicum

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-2001 oder 0171/5301124

E-Mail: [arndt.michael@studgen.uni-freiburg.de](mailto:arndt.michael@studgen.uni-freiburg.de)